

# Kompetenzcenter Meldewesen zum 1. Oktober 2015 gestartet

Der Ostdeutsche Sparkassenverband (OSV) und die NRS Norddeutsche Retail-Service (NRS) haben Ende 2014 das gemeinsame Projekt „Kompetenzcenter Meldewesen“ (KCM) in die Wege geleitet und nun erfolgreich abgeschlossen. Zum 1. Oktober 2015 ist das Kompetenzcenter gestartet. An der Etablierung von Prozess- und Qualitätsstandards waren neben Spezialisten des OSV und der NRS insgesamt sieben Pilotsparkassen sowie drei Reviewsparkassen aus verschiedenen Regionalverbänden beteiligt.

Das Leistungsangebot sei modular aufgebaut, so dass Sparkassen bedarfsgerecht aus folgenden drei Modulen wählen können: Modul 1 „Bankstatistische Meldungen“, Modul 2 „Aufsichtsrechtliche Meldungen“ und Modul 3 „Large Exposure und Millionenkredite“. Neben der fristgerechten Meldeerstellung beinhaltet das Leistungsangebot des Kompetenzcenters Meldewesen unter anderem die frühzeitige Identifizierung und Umsetzung neuer Meldeanforderungen, die laufende Überwachung gesetzlicher und aufsichtsrechtlicher Änderungen sowie technischer Release-Wechsel. Bei Ressourcenengpässen können Sparkassen auch eine temporäre Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Diese kann wahlweise vor Ort in der Sparkasse oder direkt durch das Kompetenzcenter Meldewesen erfolgen. Ergänzend werden auch individuelle und umsetzungsorientierte Beratungsleistungen, etwa im Rahmen einer Prüfung der Datenqualität, angeboten.

„Mit dem Kompetenzcenter Meldewesen erhalten Sparkassen bundesweit die Möglichkeit zur Auslagerung sämtlicher Meldungen. Sie können ihr operationelles und zunehmend auch qualitatives Risiko reduzieren und sich durch die Entlastung im Meldewesen auf ihre Steuerungsaufgaben konzentrieren“, erläutert Rainer Remke, Vorsitzender der Geschäftsführung der NRS, die Vorteile. Das Kompetenzcenter fließe als Leistungsangebot und Know-how-Faktor damit auch in die neue, mit dem S-Servicepartner in Gründung befindliche Unternehmensgruppe ein.

„Das Kompetenzcenter ist innerhalb der Sparkassengruppe eng vernetzt und ergänzt die bestehenden Leistungen des Verbundes im Bereich Meldewesen. Neben der Prozessstandardisierung und damit Verschlankung der Abläufe und Verfahren liegen die Vorteile bei Realisierung des KCM-Gedankens in der Definition verbandsgeprüfter Standardverträge, der Unterstützung in der Dienstleistersteuerung, der Vereinheitlichung technischer Rahmenbedingungen und Schnittstellen sowie der vorkonfigurierten Produktpalette nebst Preisfixierung“, so Wolfgang Zender, Geschäftsführer des Ostdeutschen Sparkassenverbands.

Bereits jetzt wollen mehrere Sparkassen die Leistungen des Kompetenzcenters Meldewesen in Anspruch nehmen. Die Salzlandsparkasse wird als eine der ersten Sparkassen die Erstellung von Meldungen auslagern. „Als Pilotsparkasse waren wir bei der Ausgestaltung des Kompetenzcenters hautnah dabei und sind von den zukünftigen Vorteilen für unser Institut überzeugt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit“, so Hans-Michael Strube, Vorstandsvorsitzender der Salzlandsparkasse.

Meldung vom 22.10. 2015

Quelle: NRS Norddeutsche Retail-Service

Weitere Informationen unter: [www.nrs.de](http://www.nrs.de)